

VORLESE-ORDNUNG

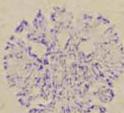
AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1879.

Das Sommer-Semester beginnt mit 17. April 1879 und endet am 31. Juli 1879.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Historiam s. Antiqui Testam. a rege David usque ad Ch. n., et Introductionem specialem in libros ss. hujus periodi docet die Lunae, Merc. & Vener. hora 4—5 Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.

Selecta vaticinia Messiana proph. Jesaiae e textu origin., respectu habito ad antiquas versiones, interpretatur die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.

Libros Samuelis et Regum e textu Vulg. edit. breviter explicat die Mart. et Vener. hora 10—11 idem.

Linguam chaldaicam et syriacam adnexis interpretationis exercitiis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

*Archaeologiam bibl. s. (C. publ.) docet die Sabb. hora 3—4 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam s. Petri secundam die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in ss. N. T. libros tradit die Lunae et Vener. hora 4—5 idem.

Geschichte der christl. Apologetik s. zum III. Jahre.

III. Annus.

Theologiae moralis partem specialem et asceticam quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord. Historiam ecclesiae Christi universalem, II. part., tradit hora 9—10 quotidie et die Lunae, Merc. et Ven. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam specialem saec. V. et VI. docet die Sabb. hora 3—4 idem. Dogmengeschichte der patristischen Zeit, 2. Hälfte, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 und 3—4 Uhr der ö. o. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

System des Kirchenrechtes, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr, Freitag von 4—5 und Samstag von 11 bis 12 Uhr vom ö. o. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche im Mittelalter, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, von demselben.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

Seminarübungen, einmal wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben. (Nur für Hörer des III. oder IV. Jahrganges.)

Geschichte des Gerichtswesens in Oesterreich, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom ö. o. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Seminarübungen, einmal wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.

Pandecten, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, und von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom ö. o. Prof. Reg.-Rathe Dr. Gustav Demelius.

Seminarübungen aus römischem Rechte (Gaius IV), wöchentlich 2 Stunden, von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben. Tag nach Vereinbarung.

Pandecten-Examinatorium (für Studirende des IV. Semesters), wöchentlich 9 Stunden, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, Mittwoch von 10—11 Uhr, dann Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom ö. o. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Practicum und Disputatorium (Bearbeitung von Rechtsfällen) 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Das römische Pfandrecht mit Berücksichtigung des modernen Pfandwesens, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocess-Ordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr ebenda, von demselben.

Ueber juristische Encyclopaedie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Rechtsphilosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 und von 9—10 Uhr, dann Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Repetitorium aus dem österreichischen allgemeinen Privatrechte 6 Stunden wöchentlich, täglich von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

*Ueber den Beweis im Strafverfahren, einstündig, Montag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben. Colleg. publ.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Oesterreichischer Strafprocess, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.

Ueber die Vertheidigung in Strafsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

*Ueber den Socialismus, 1 Stunde wöchentlich von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. Tag nach Verabredung. Colleg. publ.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.

Encyklopaedie der politischen Oekonomie (als Repetitorium aus Nationalökonomie, Volkswirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft für Hörer des IV. Jahrganges), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11 bis 1 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Handelspolitik, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit besonderer Rücksicht auf den Organismus der Verwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr und Freitag von 10—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.

Oesterreichisches Finanzrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter von Juraschek.

Verwaltungsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Grundzüge des österreichischen Staatsrechts, 2 Stunden wöch., Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Ueber die besonderen Verfahrungsarten mit Einschluss des Wechselprocesses und über das Verfahren ausser Streitsachen, 8 Stunden wöch., Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr und von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Johann Blaschke.

Seminarübungen aus dem Handels- und Wechselrechte, wöchentlich 2 Stunden an später zu vereinbarenden Tagen und Stunden im Hörsaale Nr. I, von demselben. (Die höchste Zahl d. Aufzunehmenden beträgt 30.)

Repetitorium aus Handels- und Wechselrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 und Dienstag von 4—5 Uhr im anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr Nachmittags und Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studierende der Medicin, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des Professors Dr. Rollett gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (Chemisches Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Analytische Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr im pathologisch-chemischen Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Analyse des Harnes, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

**Arbeiten im Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

Allgemeine Pathologie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr im Hörsaale der Pharmakologie, Bürgergasse Nr. 2, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Schroff.

*Toxikologie mit Versuchen an Thieren, einmal wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Colleg. publ.

Experimentelle Pathologie, 3 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkunft (Näheres die Anschläge), vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Spezielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr im patholog.-anat. Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Kundrat.

Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, von 12—1 Uhr, von demselben.

Pathologisch-histologische Uebungen, täglich — Samstag und Sonntag ausgenommen — im pathol.-anat. Institute; für das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Spezielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Klinik für Hautkrankheiten, Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{2}$ und Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr im allgem. Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini.

*Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich eine Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Ueber Ernährung der Neugeborenen, Semiotik und Untersuchung der Kinder, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr im chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft) gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums) vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie, in sechswöchentlichen Cursen, Stunde nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Verbandlehre mit Uebungen, einmal in der Woche Samstag von 7—9 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulato-rischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags im Hörsaale des pathol.-anatom. Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; für halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landschaftl. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel. Im Hörsaale der Augenklinik.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im landsch. Gebärhause, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Geburtshilfliche Operations-Lehre und -Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebäuhause, vom Privatdocenten Dr. Ernest Börner. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, Samstag von 4—6 Uhr im Hörsaale für Psychiatrie für die Hörer des Fachs, von demselben. Colleg. publ.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

*Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im landschaftl. Thierspitale, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Colleg. publ.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly. Unentgeltlich.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Glax werden im Sommer-Semester 1879 keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Erkenntnisstheorie oder System der theoretischen Philosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Kritische Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart (Schluss der hist. krit. Uebersicht der Philosophie), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, von demselben. Der Ort der Vorlesungen wird später bekannt gegeben werden.

Logik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr im gleichen Hörsaale, von demselben.

Ueber Geschichte der abendländischen Musik, 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Friedrich Hausegger. Tag, Ort und Stunde nach Vereinbarung.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integralrechnung einschliesslich der Anwendungen auf die Geometrie (Fortsetzung der Vorlesungen des Winter-Semesters), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikal. Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Analytische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, im physikalischen Institute vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg; Zeit nach Vereinbarung.

Die Projectionslehre und ihre Anwendung in der Kartographie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr im Zeichensaale des physikal. Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Ueber Land-, See- und Himmelskarten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr im physikal. Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physik. Institute, Audit. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, 4mal wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann. im Vereine mit dem a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen im physikal. Institute. Gilt als 4stündiges Collegium.

Bestimmungsstücke des Erdmagnetismus (mit Demonstrationen), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr im physikal. Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Theoretische Optik, 5 Stunden wöch., Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im physik. Institute, Aud. II vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

*Spezielle Capitel der Mechanik, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Coll. publ. Zeit und Ort wird später bestimmt werden.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Organische Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chem. Institute vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag; daselbst, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, täglich Vor- und Nachmittag ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums.)

Naturgeschichte des kohlen-sauren Kalks und des Eisens; Mineralogie der Caolit- und Aragonit-Gruppe der Barytreihe u. s. w. 2 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr am Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.

Ueber Methode der Geologie, deren Beziehungen zur Praxis der Sanitätsbeamten und Badeärzte, 2 Stunden wöchentlich, von 3—4 Uhr ebenda, von demselben.

Ueber die Bestimmung der Mineralien vermittelt chemischer Reactionen (mit Uebungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Cornelius Doelter.

Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, 3 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Uebereinkommen, von demselben. Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.

Zoo-Paläontologie II. Vertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Rudolf Hörnes.

Die Tertiärbildungen des Wiener Beckens und der Grazer Bucht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr ebendasselbst, von demselben. (In Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen).

Spezielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags im Joanneum, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Medicinalpflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr ebenda, von demselben.

*Arbeiten im botanischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben. Unentgeltlich.

Spezielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr Nachmittags im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Arbeiten und Demonstrationen im phyto-paläontologischen Institute, von demselben. (Wird als dreistündiges Collegium gerechnet.)

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr im zoologisch-zootomischen Institute, Karmeliterplatz Nr. 5, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

Ueber die Fische, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr ebendort, von demselben.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben.

****Ueber das cerebrospinale Nervensystem der Säugethiere.**
 (Theoretisch-praktisches Collegium) Montag, Dienstag und Mittwoch im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edlen von Mojsvar. Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums. Stunde nach Uebereinkunft.

Die Darwin'sche Theorie, 2 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Arthur Heider.

Naturgeschichte der Corallen, 2 Stunden wöchentlich nach Uebereinkunft, von demselben.

III. Geschichte, Geographie und Archaeologie.

Das Zeitalter der Reformation, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Abends im Stöckl, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann B. Weiss.

Historisches Seminar, I. Abth. Historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte Oesterreichs und Deutschlands seit dem 30jährigen Kriege, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr im histor. Hörsaale, Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones.

Historisches Seminar, II. Abth. (Oesterreichische Geschichte). Radevicus hist. Fried. imp. und Uebungsvorträge, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr ebendasselbst, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte des alten Aegyptens, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr im paläontologischen Hörsaale, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf.

Die socialen Bewegungen der Neuzeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hans von Zwiedineck-Südenhorst.

Die österreichisch-ungarische Monarchie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

Die iranischen Länder im Alterthum, Mittelalter und in der Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Kartographische Uebungen, betreffend die Orographie der österreichisch-ungarischen Länder und der Balkan-Halbinsel, einmal wöchentlich, Samstag von 10— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Aus dem geographischen Unterrichte an Mittelschulen, Fortsetzung Die Behandlung einzelner Länder, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Quellenkunde des Mittelalters, 3mal wöchentlich in erst zu bestimmenden Stunden, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

Ueber etruskische und römische Grabschriften, 2 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr im Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler. Tage nach Uebereinkommen.

Die Gemälde des Philostratos, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr im Stöckl, 2. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Die Hauptepochen der griechisch-römischen Plastik nach den antiken Bildwerken der Universitäts-Sammlung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr im archäologischen Kabinete, von demselben. Colleg. publ.

*Archaeologische Uebungen in 2 Abtheilungen, je 1 Stunde wöchentlich, im Stöckl, 2. Stock, von demselben. Zeit nach Uebereinkommen. Colleg. publ.

Anmerkung. Der Privatdocent Herr Dr. Franz Mayer wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

IV. Philologie.

Syntax des griechischen Verbuns, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Horazens Epistola ad Pisones, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

- *Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, eine Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. Colleg. publ.
- Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Lukian's Nigrinos, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; b) Stilistische Uebungen, Discussion über Thesen, Recension griechischer Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- *Lectüre ausgewählter Partien aus dem I. Buche Herodot's (für Lehramtsandidaten der Geschichte), Fortsetzung, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Ausgewählte Capitel der lateinischen Grammatik (Orthographie, Orthoepie, Casuslehre u. a.) 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.
- Philologisches Seminar, lateinischen Abtheilung, a) Interpretations-Uebungen an Plinius naturalis historia nach der Chrestomathie von Ulrichs, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Vereinbarung ebenda, von demselben.
- Attisches Gerichtswesen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Wilhelm Kergel.
- *Philologische Uebungen an Plato's Apologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Colleg. publ.
- *Philologische Uebungen an Vergil's Aeneide II, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben. Colleg. publ.
- Althochdeutsche Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

- Grillparzer's Leben und Werke, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, von demselben.
- Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Interpretation des Armen Heinrich Hartmanns von Aue, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, von demselben. Unentgeltlich. Der Saal für alle drei Vorlesungen wird erst bestimmt werden.
- Geschichte der deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr im philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.
- Conversatorium: Gemeinsame Besprechung neuerer Erscheinungen auf dem Gebiete der deutschen Litteraturgeschichte. (Neuere Litteratur) 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.
- Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Interpretation Goethe'scher Jugendwerke aus Hirzels Sammlung „Der junge Goethe“ (Leipzig 1875) 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarlocale, von demselben. Unentgeltlich.
- Einleitung in die slavische Stammbildungslehre, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Die Volksepik der Slaven, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.
- Vergleichende Grammatik der gothischen Sprache mit Interpretation des Ulfilas, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Grammatik der Sanskritsprache nach Stenzler's Elementarbuch, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 10 Uhr, von demselben.
- Der Ort für beide Vorlesungen wird später bestimmt.
- Anmerkung. Herr Prof. Dr. Hugo Schuchardt wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

V. Neuere Sprachen.

La Bruyère: Les Caractères (Lecture, Conversation) 1 Stunde wöchentlich, vom öffentl. Lehrer Johann Fetter. Tag, Stunde und Ort nach Vereinbarung.

Englische Grammatik und Lectüre, zweimal wöchentlich im jurid. Hörsaale Nr. V, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. phil. an der Universität Rostock.

Vorlesung in englischer Sprache über englische Litteratur, einmal wöchentlich ebenda, von demselben. Zeit und Stunde nach Vereinbarung.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht vom öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Einführung in die stenographische Praxis nach Gabelsberger, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentl. Lehrer der Stenographie Ig. Wolf.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ferd. Bischoff und a. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. aus Gaius IV, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.
3. Seminarübungen aus dem Handels- und Wechselrechte vom o. ö. Prof. Dr. Joh. Blaschke.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.
 Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.
 Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.
 Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Kroner.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.
 Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eittingshausen.
 Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.
 Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1879 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Das römische Pfandrecht, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus dem öst. allg. Privatrechte, 6 St., Privatdocent Dr. Grawein. Österreich. Strafprocess, 4 St., Privatdocent Dr. Vargha. Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		Metaphysik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Bestimmungsstücke des Erdmagnetismus, 3 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.
7—9			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Chirurgische Verbandslehre mit Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Dogmengeschichte der patristischen Zeit, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des Kirchenrechtes, 5 St., (siehe 4—5 und 11—12 Uhr) derselbe.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Seminarübungen, 1 St., derselbe. Geschichte des Gerichtswesens in Österreich, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Seminarübungen, 1 St., derselbe. Pandecten-Examinatorium, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 10-11 u. 11-12 Uhr.) Österr. allgem. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (Siehe 9—10 Uhr.) Repetitorium aus dem Handels- u. Wechselrechte, 4 St., Privatdocent Dr. Grawein.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. R. v. Schroff.	Erkenntnistheorie oder System d. theoretischen Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Riehl. Theoretische Optik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Zoo-Paläontologie II. Vertebrata, 5 St., Prof. Dr. Hörnes. Geschichte Österreichs und Deutschlands seit dem 30jährigen Kriege, 4 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II. Abtheilung, 2 St., derselbe. Über etruskische und römische Grabschriften, 2 St., Prof. Dr. Pichler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9				Althochdeutsche Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Einleitung in die slavische Stammbildungslehre, 2 St., Prof. Dr. Krek. Die Volksepik der Slaven, 3 St., derselbe. Vergleichende Grammatik der gothischen Sprache mit Interpretation des Ulfilas, 3 St., Prof. Dr. G. Meyer.
8—9½			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. (Siehe 4½—6 Uhr.)	
8—10		Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocess-Ordnung, 2 St., Prof. Dr. Gross.	Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	
9—10	Theologia fundamentalis, 6 St., (vide 3—4) Dr. J. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 9 St., (vide 3—4) Prof. Dr. F. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, 8 St., (vide 3—4) Prof. extraord. Dr. L. Schuster. Pastoraltheologie, 9 St., (siehe 3—4) Prof. Dr. F. Klinger.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Kirchenrecht II. Abth., 5 St., Prof. Dr. Gross. Österr. allg. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (Siehe 8—9 Uhr.) Österr. Finanzrecht, 2 St., Privatdocent Dr. R. v. Juraschek. Über die besonderen Verfahrensarten mit Einschluss des Wechselprocesses und über das Verfahren ausser Streit-sachen, 8 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Blaschke. (Siehe 10—11 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (Siehe 4—5 Uhr.) Specielle patholog. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Kundrat. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Naturgeschichte des kohlensauren Kalks u. des Eisens, 2 St., Prof. Dr. Peters. Über die Fische, 1 St., Prof. Dr. Schulze. Die österreichisch - ungarische Monarchie, 3 St., Prof. Dr. Tomaschek. Die iranischen Länder im Alterthum, Mittelalter u. der Gegenwart, 2 St., derselbe. Die Gemälde des Philostratos, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. *Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 1 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Colleg. publ. Philologisches Seminar. Griechische Abth., 3 St., derselbe. (Siehe 10-11 Uhr.) *Lectüre ausgewählter Partien aus dem I. Buche Herodot's, 1 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10				*Philologische Übungen an Plato's Apologie, 2 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Kergel. Colleg. publ. (Siehe 12—1 Uhr.) Grillparzer's Leben und Werke, 1 St., Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur von Opitz bis Gottsched, 2 St., Privatdocent Dr. Werner. Conversatorium: Gemeinsame Besprechung neuerer Erscheinungen auf dem Gebiete d. deutschen Literaturgeschichte, 1 St., derselbe. Grammatik der Sanskritsprache nach Stenzler's Elementarbuch, 3 St., Prof. Dr. G. Meyer.
9—10½			Klinik für Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Siehe 3—4½ Uhr.)	
9—11				Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
10—11	Selecta vaticinia Messiana proph. Jesaiae, 3 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Libri Samuelis et Regum, 2 St., idem. Evangelium s. Joannis, 5 St., Prof. Dr. F. Pözl. Theologia moralis, 9 St., (vide 4—5) Prof. Dr. M. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. F. Klinger.	Pandecten, 12 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Demelius. (Siehe 11—12 Uhr.) Pandecten-Examinatorium, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 8—9 und 11—12 Uhr.) Pandecten-Practicum und Disputatorium, 2 St., derselbe. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. *Toxikologie, 1 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Coll. publ. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Syntax des griechischen Verbuns, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Horazens Epistola ad Pisonem, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar. Griechische Abth., 3 St., derselbe. (Siehe 9 bis 10 Uhr.)	Integralrechnung einschliesslich der Anwendungen auf die Geometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Syntax des griechischen Verbuns, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Horazens Epistola ad Pisonem, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar. Griechische Abth., 3 St., derselbe. (Siehe 9 bis 10 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11		Über die besonderen Verfahrensarten mit Einschluss des Wechselprocesses und über das Verfahren ausser Streit-sachen, 8 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Blaschke. (Siehe 9—10 Uhr.)		
10—12		Statistik d. österreichisch-ungarischen Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann. (Siehe 11—12 Uhr.)	Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Rzehaczek.	*Kartographische Übungen, 1½ St., Prof. Dr. Tomaschek. Colleg. publ.
10—12		Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandecten, 12 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Demelius. (Siehe 10-11 Uhr.) Pandecten-Examinatorium, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 8—9 und 10—11 Uhr.) *Über den Beweis im Strafverfahren, 1 St., Prof. Dr. Neubauer. Coll. publ. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann. (Siehe 10—12 Uhr.)	Entwicklungs-Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. v. Ebner. Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., derselbe.	Über die Bestimmung der Mineralien mittelst chemischer Reactionen, 2 St., Prof. Dr. Dölter.
11—12	System des Kirchenrechtes, 5 St. (siehe 8—9 und 4—5 Uhr) Prof. Dr. R. v. Scherer. Lingua chaldaica et syriaca, 2 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Epistola s. Petri, 2 St., Prof. Dr. Pözl.	Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandecten, 12 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Demelius. (Siehe 10-11 Uhr.) Pandecten-Examinatorium, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Siehe 8—9 und 10—11 Uhr.) *Über den Beweis im Strafverfahren, 1 St., Prof. Dr. Neubauer. Coll. publ. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann. (Siehe 10—12 Uhr.)	Entwicklungs-Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. v. Ebner. Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., derselbe.	Über Land-, See- u. Himmelskarten, 2 St., Prof. Dr. Friesach. Geschichte d. alten Ägyptens, 4 St., Prof. Dr. Wolf. *Die Hauptepochen der griechisch - römischen Plastik, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. Ausgewählte Capitel der lateinischen Grammatik, 5 St., Prof. Dr. Keller. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Kergel. Colleg. publ.
11—1		Encyklopädie der politischen Ökonomie, 2 St., Privatdocent Dr. H. Bischof.		Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12-1		*Über den Socialismus, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand. Coll. publ. Verwaltungsrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.	Pathologische Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. Kundrat. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel. Theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. R. v. Koch. Coll. publ.	Die socialen Bewegungen der Neuzeit, 2 St., Privatdocent Dr. Zwiedineck-Südenhorst. Attisches Gerichtswesen, 3 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 2 St., derselbe. Coll. publ. (Siehe 9-10 Uhr.) *Philologische Übungen an Vergils Aeneide II., 2 St., derselbe. Colleg. publ.
2-3			Analytische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Logik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich.
2-4				Philologisches Seminar, lateinische Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Keller. (Siehe „Nach Übereinkommen.“)
3-4	Theologia fundamentalis, 6 St., (vide 9-10 Uhr) Dr. J. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 9 St., (vide 9-10 Uhr) Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi univ., 8 St., (vide 9-10 Uhr) Prof. extraord. Dr. L. Schuster. Pastoraltheologie, 9 St., (siehe 9-10 Uhr) Prof. Dr. F. Klinger. *Archaeologia bibl. s., 1 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Colleg. publ. Patrologia spec. saec. V. et VI., 1 St., Prof. extraord. Dr. L. Schuster.	Über juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Grundzüge des österreich. Staatsrechts, 2 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.	Analyse des Harnes, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. Theoretische u. klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Zini. *Theoretisch - praktischer Impf-Cursus, 1 St., derselbe. Coll. publ. Über Ernährung der Neugeborenen, 3 St., Privatdocent Dr. Tschamer. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. R. v. Koch.	Über Methode der Geologie, 2 St., Prof. Dr. Peters.
3-4½			Klinik für Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Siehe 9-10½ Uhr.)	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-5				Die Projectionslehre und ihre Anwendung in der Kartographie, 2 St., Privatdocent Streissler.
3-6				Physikalische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Ettingshausen.
4-5	System des Kirchenrechtes, 5 St., (siehe 8-9 und 11-12 Uhr) Prof. Dr. R. v. Scherer. Theologia moralis, 9 St., (vide 10-11 Uhr) Prof. Dr. M. Schlager. Historia s. Antiqui Testam., 3 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Exercitia interpretationis, 2 St., Prof. Dr. F. Pölzl. Introductio in ss. N. T. libros, 2 St., Prof. Dr. F. Pölzl. Über das Verhältniss von Staat und Kirche im Mittelalter, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.	Über die Vertheidigung in Strafsachen, 2 St., Privatdocent Dr. Vargha. Handelspolitik, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (Siehe 9-10 Uhr.)	
4-6		Seminarübungen aus Römischem Rechte (Gaius IV.), 2 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Demelius.	Specielle Pathologie und Therapie u. Klinik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. *Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, 2 St., derselbe. Coll. publ.	Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Seminar für deutsche Philologie II. Abth., 2 St., Privatdocent Dr. Werner.
4½-6			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. (Siehe 8-9½ Uhr.)	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	Kritische Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, 2 St., Prof. Dr. Riehl.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6			Geburtshilf. Operations-Übungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	Die Tertiärbildungen des Wiener Beckens u. der Grazer Bucht, 2 St., Prof. Dr. Hörnes. Das Zeitalter der Reformation, 4 St., Prof. Reg.-Rath. Dr. J. Weiss.
6-7				Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen.
6-7½			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
täglich			Praktische Übungen im physiologischen Institute für Studierende der Medicin, Prof. Dr. Rollett. Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. Arbeiten im pathologischen chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann. Pathologisch-histologische Übungen, Prof. Dr. Kundrat. Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein.	Praktische Übungen im chemisch. Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Anleitung zu analytisch-chemisch. Untersuchungen für Mediciner, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch u. praktisch Vorgebildete, Prof. Dr. Schulze.
Nach Übereinkommen		Seminarübungen aus dem Handels- und Wechselrechte, 2 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Blaschke.	Experimentelle Pathologie, 3 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Geburtshilf. Operationslehre und -Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Börner. Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Über Geschichte d. abendländischen Musik, 1 St., Privatdocent Dr. Hausegger. Analytische Geometrie der Ebene, 5 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kolesberg. *Specielle Capitel der Mechanik, 1 St., Prof. Dr. Streintz. Coll. publ. Grundzüge der Meteorologie, 2 S., Prof. Dr. Subic.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel.	Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, 3 St., Prof. Dr. Dölter. Arbeiten und Demonstrationen im phyto-paläontologischen Institute, Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Über das cerebrospinale Nervensystem d. Säugethiere, 3 St., Privatdoc. Dr. Mojsisovics Edler v. Mojsvar. Die Darwin'sche Theorie, 2 St., Privatdocent Dr. Heider. Naturgeschichte der Corallen, 2 St., derselbe. Historisches Seminar I. Abth., 2 St., Prof. Dr. J. Weiss. Aus dem geographischen Unterricht an Mittelschulen, 2 St., Privatdoc. Dr. W. Schmidt. Quellenkunde des Mittelalters, 3 St., Privatdoc. Dr. Kaltenbrunner. *Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 3 St., Prof. Dr. Keller. (Siehe 2-4 Uhr.) La Bruyère: Les Caractères, 1 St., öffentl. Lehrer Fetter. Englische Grammatik und Lectüre, 2 St., öffentl. Lehrer Oppler. Vorlesung in englischer Sprache über englische Litteratur, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin. Einführung in die stenographische Praxis nach Gabelsberger, 2 St., öffentl. Lehrer Wolf.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 1878/79.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulirte	29	4	—	33
„ ausserordentliche	25	1	1	27
Juristen , immatrikulirte	359	26	2	387
„ ausserordentliche	38	2	1	41
Mediciner , immatrikulirte	76	19	1	96
„ ausserordentliche	9	—	—	9
Philosophen , immatrikulirte	96	6	2	104
„ ausserordentliche	17	1	2	20
Pharmaceuten	38	14	4	56
	<u>687</u>	<u>73</u>	<u>13</u>	<u>773</u>

